



# Sammlung Theaterzettel

## Die Schweizer Familie

**Weigl, Joseph**

**1869-06-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 141. Mittwoch,

16. Juni 1869.

# Die Schweizerfamilie.

Lyrische Oper in drei Abtheilungen, frei nach dem Französischen bearbeitet von Castelli.  
Musik von Weigl.

Graf Wallstein, reicher Gutsbesitzer in Deutschland	Herr Starke.
Durmann, sein Verwalter	Herr Mejo.
Richard Boll, Bauer aus der Schweiz	Herr Ditt.
Gertrude, sein Weib	Fräul. Grimm.
Emmeline, seine Tochter	Frau König.
Jakob Friburg, Hirt von den Schweizer-Alpen	Herr Schlosser.
Paul, Durmann's Vetter	Herr Kocke.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Verlaubt: Fräul. Baumgartner.

## EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 36 kr.	Galerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim, und Landau.
" 9 " 45 " " " " " "	Frauenthal, Worms u. Mainz.
" 10 " — " " " " " "	Mannheim " Heidelberg.
" 10 " 45 " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präzis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

## Nachricht.

Zu dem mit dem 27. d. Monats beginnenden Gastspiele der Königl. bayerischen Hofopernsängerin Fräulein **Mathilde Mallinger** werden von jetzt ab Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze im Hoftheaterbureau entgegengenommen. Es findet bei diesem Gastspiele eine Erhöhung der Eintrittspreise statt.